

Niederschrift

Sitzung des überörtlichen Abwasserausschusses der Gemeinden Hasselberg, Rabel, Kronsgaard

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.04.2017, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Fischklause Dröse, Kieholm, 24376 Hasselberg
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Mitglieder

Herr Sönke Hansen

Herr Hans-Walter Jens Bürgermeister

Herr Wolfgang Kraack

Herr Helmuth Meyer Bürgermeister

anwesend bis 19:50 Uhr
(Tagesordnungspunkt 6)

Herr Marco Quapp

Herr Horst-Günter Schnau

Herr Dr. Walter Thomsen

weitere Gemeindevertreter

Herr Gerd-Ludwig Kraack

Gemeinde Hasselberg

Verwaltung

Herr Ralf Porath

Protokollführer

Herr Klaus-Peter Harenberg-Jordt

Abwasserteam Gelting

Herr Axel Zöhner

Abwasserteam Gelting

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Berichte
- 5 Vorstellung der Abrechnung über die Sanierung vom Deni-Behälter
Vorlage: 2017-9ÜöA-002
- 6 Vorstellung der Abrechnung über den Bau eines zweiten Schlammbehälters
Vorlage: 2017-9ÜöA-001
- 7 Beratung und Beschluss über einen zusätzlichen Stromanschluss für die Siebbandpresse
Vorlage: 2017-9ÜöA-003
- 8 Beratung und Beschluss über die Renovierung der Schaltanlage
Vorlage: 2017-9ÜöA-004
- 9 Beratung und Beschluss über die Kostenübernahme für die Vorprofilierung der Zufahrtsstraße zur Kläranlage Eversholz im Rahmen der Neubelegung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord
Vorlage: 2017-9ÜöA-005
- 10 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Porath, Herrn Zöhner und Herrn Harenberg-Jordt vom Amt Geltinger Bucht, die weiteren Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass es keinen Tagesordnungspunkt gibt, der nicht öffentlich zu beraten wäre.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015 wird genehmigt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	8	8	0	0

4. Berichte

Herr Zöhner vom Abwasserteam Gelting berichtet wie folgt:

- Im Jahre 2016 wurde zwei „Großbaumaßnahmen“ auf der Kläranlage Eversholz umgesetzt. Zum einen war dies die Sanierung des Denitrifikationsbeckens und zum anderen der Neubau eines zweiten Schlamm-speicherbehälters.
- Nach Abschluss der Baumaßnahmen am Denitrifikationsbeckens kam es zu einem Arbeitsunfall. Im Weiteren fand anlässlich der Untersuchung des Arbeitsunfalls durch die Unfallkasse Nord auch eine Begehung durch Herrn Stöhrmann von der Unfallkasse Nord statt.
- Die Pumpstation Scheenbek wurde im Rahmen der Erschließung weiterer Bauflächen aufgerüstet.
- Die Abwasseranlage im Baugebiet Südhang wurde abgenommen.
- Die vorhandene speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) konnte nach einer notwendigen Stromunterbrechung nicht wieder gestartet werden (weiteres hierzu unter Punkt 8 der Tagesordnung).
- Bis Jahresende 2016 wurde ein E-Check auf der Kläranlage durchgeführt.

- Die in der Vergangenheit auftretenden Probleme an der Hauptpumpstation Rabel durch Verstopfungen (Handtücher) sind nicht mehr vorhanden.
 - Auf dem Campingplatz Matz wurde im vergangenen Jahr in der Pumpstation eine neue Pumpe mit einem veränderten Laufrad eingebaut. Störungen gab es seit dem Austausch dort nicht mehr.
 - In diesem Jahr wird auf dem Campingplatz Stöckmann die Pumpe ausgetauscht.
- Altersbedingt kommt es bei den vorhandenen Hauspumpstationen vermehrt zu ausfällen.

5 . Vorstellung der Abrechnung über die Sanierung vom Deni-Behälter **Vorlage: 2017-9ÜöA-002**

Der überörtliche Abwasserausschuss Hasselberg, Kronsgaard und Rabel hat in seiner Sitzung am 11.12.2015 bezüglich der Sanierung des Denitrifikationsbeckens folgenden Beschluss gefasst:

„Herr Streubel wird beauftragt, ein Leistungsverzeichnis für die Sanierungsmaßnahme zu erstellen und dann mindestens drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern.

Der Ausschuss empfiehlt den Gemeindevertretungen Hasselberg, Kronsgaard und Rabel die Sanierung des Deni-Behälters zu beschließen.“

Mit der Ausführung wurde die Uni ROKA GmbH aus Papendorf beauftragt.

Es wurden folgende Zahlungen geleistet:

Zahlungsempfänger	Grund der Zahlung	Summe
Uni ROKA	Sanierung	29.863,05 €
RSN Rohrreinigungs-Service und Umwelttechnik	Reinigung Behälter	780,05 €
Ingenieurplanung Streubel & Partner	Honorar	3.612,60 €
Ergebnis		34.255,70 €

Die Maßnahme ist Bestandteil der jährlichen Abrechnung (laufende Unterhaltung).

6 . Vorstellung der Abrechnung über den Bau eines zweiten Schlammbehälters **Vorlage: 2017-9ÜöA-001**

Der überörtliche Abwasserausschuss der Gemeinden Hasselberg, Kronsgaard und Rabel hat in seiner Sitzung am 10.11.2015 den Beschluss zum Bau eines zweiten Schlammstapelbehälters auf der Kläranlage Eversholz beschlossen.

„Der Ausschuss empfiehlt den Gemeindevertretungen Hasselberg, Kronsgaard und Rabel den Bau eines zweiten Schlammbehälters auf der Kläranlage Eversholz zu beschließen.

Herr Streubel wird beauftragt eine entsprechende Ausschreibung der Maßnahme durchzuführen.

Die Verteilung der Kosten auf die Gemeinden Hasselberg, Kronsgaard und Rabel soll nach einem Schlüssel erfolgen, der sich aus den Abwassermengen der letzten drei abgeschlossenen Jahre ergibt.“

Die Gemeindevertretung Hasselberg hat daraufhin in ihrer Sitzung am 07.12.2015 den folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung Hasselberg beschließt den Bau eines zweiten Schlammbehälters auf der Kläranlage Eversholz laut o.g. Kostenschätzung. Die Aufteilung der Kosten erfolgt, wie beschrieben.“

Von der Gemeindevertretung Kronsgaard wurde am 09.12.2015 der folgende Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung Kronsgaard beschließt die Sanierung des Deni-Beckens und den Neubau eines zweiten Schlammbehälters. Die Gemeinde Kronsgaard wird sich mit 22,5 % an den Baukosten beteiligen.“

Die Gemeindevertretung Rabel hat am 03.12.2015 den folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung dieser beiden Maßnahmen.“

*- Erläuterung: Es handelt sich hierbei um den Bau des Schlammspeichers und die Sanierung des Denitrifikationsbeckens.

Nach der Ausschreibung wurde mit der Ausführung der Arbeiten im Juni 2016 begonnen (Erdarbeiten). Die Erdarbeiten wurden durch die Medelbyer Tiefbau GmbH ausgeführt.

Vor Erstellung des Baukörpers war noch eine Baugrunduntersuchung notwendig.

Die Herstellung des Schlammspeichers erfolgte in der Zeit vom 07.09. bis 16.09.2016 durch die Beutler & Lang GmbH aus Marktbreit.

Die maschinelle Ausrüstung ist dann im September 2016 durch die Wilhelm Kleeberg GmbH & Co.KG aus Flensburg begonnen und im Dezember 2016 abgeschlossen worden.

Die Baukosten sind entsprechend der abgerechneten Abwassermengen für die Gemeinden Hasselberg, Kronsgaard und Rabel für die Jahre 2011 – 2013 aufgeteilt worden.

Es ergibt sich danach folgende Verteilung:

Gemeinde	Anteil	Betrag
Hasselberg	54,50%	80.693,75 €
Kronsgaard	22,50%	33.313,93 €
Rabel	23,00%	34.054,25 €
Ergebnis	100,00%	148.061,93 €

7. Beratung und Beschluss über einen zusätzlichen Stromanschluss für die Siebbandpresse Vorlage: 2017-9ÜöA-003

Aufgrund der derzeit vorhandenen Stromversorgung auf der Kläranlage Eversholz kommt es während der mobilen Klärschlammmentwässerung immer wieder zur Abschaltung von Betriebsteilen.

Für die jährlich notwendige Klärschlammmentwässerung sollte daher zur Gewährleistung der Betriebssicherheit ein weiterer Stromanschluss bereitgestellt werden.

Eine Kostenschätzung kann zurzeit noch nicht vorgelegt werden, da ein erforderliches Kostenangebot noch nicht vorliegt. Die Kostenschätzung wird spätestens in der Sitzung vorgelegt. Nach ersten Schätzungen dürften die Kosten jedoch rd. 5.000,00 € betragen. Ein detailliertes Kostenangebot konnte bisher noch nicht vorgelegt werden.

Nach der Schätzung sowie dem anliegenden Verteilungsmaßstab ergeben sich für die Gemeinden voraussichtlich folgende Kosten:

Gesamtkosten gem. Kostenangebot	5.000,00 €
--	------------

Gemeinde	prozentualer Anteil	Kostenanteil
Hasselberg	52,91%	2.645,50 €
Kronsgaard	22,23%	1.111,50 €
Rabel	24,86%	1.243,00 €
Ergebnis	100,00%	5.000,00 €

Beschluss:

Der überörtliche Abwasserausschuss Hasselberg, Kronsgaard und Rabel empfiehlt den Gemeindevertretungen Hasselberg, Kronsgaard und Rabel den folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Gemeindevertretung beschließt, auf der Kläranlage einen weiteren Stromanschluss insbesondere für die Stromversorgung der mobilen Klärschlammmentwässerung zu errichten.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden rd. 5.000,00 € betragen.

Die Gemeinden Hasselberg, Kronsgaard und Rabel tragen hierfür die Kosten anhand der durchschnittlichen Abwassermenge der Jahre 2014 – 2016.

Die Gemeinden Kronsgaard und Rabel leisten ihren Anteil als Investitionszuweisung an die Gemeinde Hasselberg. Die Zweckbindungsfrist bemisst sich nach der Nutzungsdauer des Anlagegutes.“

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	7	7	0	0

**8 . Beratung und Beschluss über die Renovierung der Schaltanlage
Vorlage: 2017-9ÜöA-004**

Für die Betrieb der Kläranlage Eversholz liegt ein Angebot zur Lieferung und Installation einer speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) vor. Die Steuerung wird dabei anhand der technischen Klärung der Automatikfunktionen für den Betrieb auf der Kläranlage Eversholz aufgebaut.

Die Kostenteilung erfolgt auf Basis der abgerechneten Abwassermengen der Jahre 2014 – 2016.

Nach dem vorliegenden Kostenangebot sowie dem anliegenden Verteilungsmaßstab ergeben sich für die Gemeinden voraussichtlich folgende Kosten:

Gesamtkosten gem. Kostenangebot	3.390,31 €
--	------------

Gemeinde	prozentualer Anteil	Kostenanteil
Hasselberg	52,91%	1.793,81 €
Kronsgaard	22,23%	753,67 €
Rabel	24,86%	842,83 €
Ergebnis	100,00%	3.390,31 €

Beschluss:

Der überörtliche Abwasserausschuss Hasselberg, Kronsgaard und Rabel empfiehlt den Gemeindevertretungen folgenden Beschluss zu fassen:

„Für die Steuerung der Kläranlage ist eine neue speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) bestehend aus Hard- und Software zu beschaffen. Die Kosten belaufen sich nach dem vorliegenden Kostenangebot auf rd. 3.400,00 €.

Die Gemeinden Hasselberg, Kronsgaard und Rabel tragen hierfür die Kosten anhand der durchschnittlichen Abwassermenge der Jahre 2014 – 2016.

Die Gemeinden Kronsgaard und Rabel leisten ihren Anteil als Investitionszuweisung an die Gemeinde Hasselberg. Die Zweckbindungsfrist bemisst sich nach der Nutzungsdauer des Anlagegutes.“

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	7	7	0	0

**9. Beratung und Beschluss über die Kostenübernahme für die Vorprofilierung der Zufahrtsstraße zur Kläranlage Eversholz im Rahmen der Neubelegung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord
Vorlage: 2017-9ÜöA-005**

Die Zufahrtstraße zur Kläranlage Eversholz weist mittlerweile Rissbildungen und Absackungen auf. Die Gemeinde Hasselberg sieht vor die Neubelegung beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord für das Jahr 2018 anzumelden.

Durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord werden Nebenleistungen wie die Vorprofilierung der Straße nicht übernommen.

Dieser Straßenabschnitt wird überwiegend als Zufahrt zur Kläranlage Eversholz genutzt, die Kosten für die Vorprofilierung sollten daher aus Sicht der Gemeinde Hasselberg aus dem Produkt „Abwasserbeseitigung“ geleistet werden.

Im folgenden Luftbild ist der betreffende Abschnitt dargestellt (rot).



Beschluss:

Der überörtliche Abwasserausschuss Hasselberg, Kronsgaard und Rabel begrüßt die Neubelegung der Zufahrt zur Kläranlage Eversholz.

Die durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband nicht gedeckten Kosten für die Vorprofilierung der Zufahrtsstraße sind im Rahmen der Unterhaltung der Kläranlage zu leisten.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	7	7	0	0

10 . Verschiedenes

– Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Jens wird durch den Vorsitzenden bestätigt, dass die Einleitungswerte auf der Kläranlage Eversholz eingehalten werden.
Der Ausschussvorsitzende Franke teilt den Anwesenden mit, das Herr Streubel vom Büro Ingenieurplanung Streubel & Partner zugesagt hat, während der anstehenden Osterferien die Arbeiten am Kanalkataster intensiv fortzusetzen.

Vorsitz

Protokollführung